



Ars Electronica Festival 2012

u19 – CREATE YOUR WORLD

Kinder- und Jugendfestival der Ars Electronica geht in die zweite Runde

Do 30.8.2012 – Mo 3.9.2012, Linz

(Linz, 29.8.2012) Im vergangenen Jahr gestartet, geht „u19 – CREATE YOUR WORLD“ heuer in seine zweite Runde. In unmittelbarer Nähe des Ars Electronica Center präsentiert sich das „Festival für die nächste Generation“ erneut als quirliger Tummelplatz für schräge Ideen, gewitzte Problemlösungen und ungewöhnliche Experimente. Hier wird geplant, geschraubt, gelötet, gespielt, gegessen, geredet, getanzt und ganz nebenbei darüber nachgedacht, wie die Welt von morgen aussehen sollte. Und das von denen, die schon bald die Verantwortung für diese Welt zu übernehmen haben: die Kinder und Jugendlichen. Insgesamt 152 Ausstellungen, Workshops, Open Labs, Symposien, Performances und Konzerte stehen zwischen Donnerstag, 30. August und Montag, 3. September 2012 bei „u19 – CREATE YOUR WORLD“ auf dem Programm. Mit dabei sind nationale und internationale 52 Kooperationspartner, den Ehrenschatz übernehmen Claudia Schmied, Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, und Margit Fischer, Vorsitzende des ScienceCenter-Netzwerk.

Ändere deine Richtung – CREATE YOUR WORLD!

Zukunftsideen entwickeln, sich mit anderen vernetzen und die Welt mitgestalten, das ist das zentrale Anliegen von „u19 – CREATE YOUR WORLD“. Es geht darum, junge Menschen zu ermutigen, eine aktive und selbstbewusste Rolle bei der Gestaltung ihrer Zukunft zu spielen. Dies gilt auch und vor allem für die Entwicklung neuer Weltbilder, die der gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Realität unserer vernetzten und globalisierten Welt Rechnung tragen. Dazu gehört es etwa die Rolle der klassischen und der neuen Medien zu hinterfragen (Pädagogische Hochschule: „Bilden Medien!?“) und sich anzuschauen, wie man sich heute selbst ein Bild von den Dingen machen kann (Agnes Aistleitner: „state of Revolution“). Oder sich zu überlegen, welche gesellschaftlichen, politischen oder sonstigen Rahmenbedingungen bei uns in Österreich gegeben sein müssten, damit sich jede/r einzelne von uns zu aktivem Engagement, ja zum Widerstand, entschließen würde („Wendepunkt. Ändere deine Richtung“). Genauso relevant sind Strategien, mit denen wir mehr ökologische Nachhaltigkeit erreichen können (Gerald Baumann, Aaron Ebner, Roland Lemmerer: „BioBookCover“ oder Youth Future Project: „Die Zukunft liegt in unseren Händen“). „Mit allen unseren Angeboten möchten wir Kinder und Jugendliche dazu motivieren, sich auf spielerische Weise in neue Gefilde vorzutasten und dabei zu erleben, wie schnell sie Dinge lernen können und wie viel Spaß das machen kann“, fasst Susi Windischbauer, Leiterin von u19 – CREATE YOUR WORLD zusammen.

u19 – CREATE YOUR WORLD: <http://www.aec.at/u19/>

Ars Electronica Festival 2012: <http://www.aec.at/thebigpicture/de/>

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press



Die Programm-Highlights 2012

Alle 152 Angebote von „u19 – CREATE YOUR WORLD“ finden Sie im Hauptprogramm der diesjährigen Ars Electronica auf den Seiten 55 bis 75 oder auf der Website von u19: <http://www.u19.at>.

u19 Exhibit (siehe Hauptprogramm S. 59)

Do 30.8. bis Mo 3.9.2012 / 10:00-21:00 / u19 – CREATE YOUR WORLD-Festivalstadt

Diese Ausstellung ist ein Muss. Zu sehen sind die besten Arbeiten, die österreichweit von Mädchen und Burschen unter 19 beim Prix Ars Electronica 2011/12 eingereicht wurden. Mit dabei natürlich die mit der Goldenen Nica ausgezeichnete Reportage „state of revolution“ von Agnes Aistleitner aus Tragwein (OÖ): Der 14-minütige Videoclip fasst zusammen, was die mittlerweile 19-Jährige anlässlich der jüngsten Revolution in Ägypten auf eigene Faust vor Ort recherchierte. Mit dem „BioBookCover“ der BG/BRG Stainach (OÖ) wird eine ebenso originelle wie umsetzbare Alternative zu Kunststoff präsentiert: Die SchülerInnen fanden einen Weg wie aus Wasser, Kartoffelstärke, Gelatine und Lebensmittelfarbe poppig-bunte Buchumschläge aus Biokunststoff hergestellt werden können. Aus einer bloßen Projektidee wurde zwischenzeitlich eine Geschäftsidee und aus einer SchülerInnengruppe eine Firma. „Ein Baum mit 2 Stämmen“ lautet dann der Titel eines weiteren Pilotprojekts: Der dreiminütige Clip des Wiener Polytechnikums PTS3 unternimmt den Versuch, sich der ambivalenten Gefühlslage von Jugendlichen anzunähern, die hierzulande geboren und somit ÖsterreicherInnen sind, sich gleichzeitig aber auch den Herkunftsländern ihrer Eltern verbunden fühlen. Insgesamt 15 beim Prix Ars Electronica ausgezeichnete Projekte werden im Rahmen der Ausstellung u19 Exhibit gezeigt.

ABC-Werkstatt (siehe Hauptprogramm S. 62)

Do 30.8. bis Sa 1.9.2012 / 10:00-19:00 / u19 – CREATE YOUR WORLD-Festivalstadt

Bis Samstag, 1. September, 19:00 Uhr hat jede/r noch die Möglichkeit ihren/seinen ganz persönlichen Leuchtbuchstaben für die voestalpine Klangwolke zu basteln. Egal, ob klein oder riesengroß, ob ein Buchstabe oder gleich ein Wort – erlaubt ist was gefällt! Danach heißt es jedenfalls ab in den Donaupark, wo um 20:30 Uhr die große Klangwolkenshow losgeht. Tausende Leuchtbuchstaben werden hier an die Klangwolke angeschlossen, miteinander synchronisiert und zum Leuchten gebracht. Ein riesen Spektakel, an dem jede/r mitwirken kann!



Create Your Adventure Game (siehe Hauptprogramm S. 64)

Do 30.8. bis Mo 3.9.2012 / 10:00-19:00 / u19 – CREATE YOUR WORLD-Festivalstadt

Mit tatkräftiger Unterstützung durch vier GamedesignerInnen, können bis zu 20 Jugendliche fünf Tage lang an ihrem mobilen Adventure Game tüfteln. Von A bis Z wird dabei alles gemeinsam durchgenommen, von der Erarbeitung der Storyline bis zur Promotion des brandneuen Games.

Youth Future Project (siehe Hauptprogramm S. 65)

Do 30.8. bis Mo 3.9.2012 / 10:00-19:00 / u19 – CREATE YOUR WORLD-Festivalstadt

Im Open Lab des Youth Future Projects dreht sich alles um erneuerbare Energien. Auf spielerische Weise kann hier jede/r das Potenzial von Windkraft und Solarenergie kennenlernen. Darüber hinaus ist hier die Fotoausstellung „Bescheidene Helden“ zu sehen. Mit großformatigen Portraits und kurzen Begleittexten erzählt die Berliner Fotografin Katharina Mouratidi die Geschichten von 40 Menschen, die für ihr herausragendes Engagement mit dem „Alternativen Nobelpreis“ ausgezeichnet wurden. Letzterer wurde 1980 ins Leben gerufen und gilt als der weltweit wichtigste Preis für persönlichen Mut und sozialen Wandel. Durch sein hohes Prestige und die damit einhergehende internationale Aufmerksamkeit bietet der „Alternativen Nobelpreis“ seinen TrägerInnen oft lebenswichtigen Schutz vor Repression, Gewalt und Verhaftung.

Fahrradfit-Werkstatt (siehe Hauptprogramm S. 65)

Do 30.8. bis Mo 3.9.2012 / 10:00-19:00 / u19 – CREATE YOUR WORLD-Festivalstadt

Alle, die mit ihrem Drahtesel hier vorbeikommen, bekommen einen Fahrradfit-Check durch die Profis des Linzer Fahrradzentrums B7 geschenkt. Alle Mängel, die dabei festgestellt werden, können dann gleich gemeinsam vor Ort behoben werden. Alles, was es an Werkzeug und Material dafür braucht, ist vorhanden und die Profis zeigen wie's geht.

papplab (siehe Hauptprogramm S. 67)

Do 30.8. bis Sa 1.9.2012 / 10:00-19:00 / u19 – CREATE YOUR WORLD-Festivalstadt

Wellpappe kann viel mehr, als bloß Verpackung für irgendetwas anderes zu sein. Aus Wellpappe kann man Tische, Sessel, Bänke, ja ganze Räume oder Häuser bauen. Den Beweis führen das Mobile Atelier von Radio Ö1 auf dem Linzer Hauptplatz und der papplab-Container in der u19 – CREATE YOUR WORLD-Festivalstadt. Letzterer lädt dazu ein, selbst einmal Hand an die Pappe zu legen und gemeinsam mit den papplab-KartonkünstlerInnen den Profi-Lasercutter von Trotec anzuwerfen und ebenso kunstvolle wie funktionelle Objekte aus den Pappbögen der Firma Smurfit zu schneiden.



Qiwidrone – Quadrocopter (siehe Hauptprogramm S. 68)

Do 30.8. bis Sa 1.9.2012 / 10:00-19:00 / u19 – CREATE YOUR WORLD-Festivalstadt

Tanja Roschanz und Luka Pfeifhofer haben nicht nur ihre eigenen voll funktionstüchtigen Quadrocopter entworfen und gebaut, wobei sie ausschließlich frei verfügbarer und veränderbarer Software und Hardware nutzten. Gesteuert werden ihre Quadrocopter via Android-App. Ein Making Of inklusive Anleitung zum selber Bauen und Programmieren präsentieren die beiden im Rahmen von u19 – CREATE YOUR WORLD.

Wearable Music (siehe Hauptprogramm S. 70)

Do 30.8. bis Mo 3.9.2012 / 10:00-19:00 / u19 – CREATE YOUR WORLD-Festivalstadt

Bloß mit dem Kopf nicken und Gitarrensound oder den Arm heben und Vogelgezwitscher erklingen lassen? Klingt schräg, ist aber möglich. Studierende der Universität Pompeu Fabra in Barcelona haben spezielle Sensoren entwickelt, die irgendwo an Schuhe, Shorts oder T-Shirt geheftet und damit in Instrumente verwandelt werden. Gespielt werden letztere einfach durch Bewegung. Die voreingestellten Sounds können dabei nach Lust und Laune verändert werden.

u19 Ceremony – Prix Ars Electronica (siehe Hauptprogramm S. 74)

Fr 31.8.2012 / 10:30-12:30 / Ars Electronica Center (Deep Space und Maindeck)

Hier dreht sich alles um die u19-PreisträgerInnen des Prix Ars Electronica 2011/12. Ausgezeichnet werden Agnes Aistleitner mit der Goldenen Nica, die SchülerInnen des BG7BRG Stainach sowie Daniel Wiczorek, Asya Serimoglu, Stephan Friedl, Lorena Zorkic und Anita Simic vom Radio Poly, PTS 3, Wien mit je einem Award of Distinction. Der Linzer Kindergarten Auwiesenstraße erhält den Sachpreis u10, Magdalena Kranjec, Sonja Stankovic, Christian Grill, Maximilian Tabelander und Sasa Vasiljkovic vom NMS-Telfs-Dr.-Aloys-Weissenbach bekommen die Sachpreis u14. Je eine Anerkennung geht an Felix Krause („iTanky“), das BG/BORG Kirchdorf („Weltrekord für eine bessere Welt“), das BG Wasagasse Wien („Das Superhirn“), an Simon Stix („Fragment Planet“), an Michael Gehmayr und Laura Kaltenbrunner („IMPRESSIVE TITLE“), an Peter Paikl, Alin Kalam, Wolfgang Schneiderbauer, Manmeet Singh und Christian Sorko von der HTL Ottakring („RiffGrabber“), an Anna Neubauer, William Mikulaschek, Gregor Eckmayr, Valentina Heinisch, Felix Brandstetter und Killian Sochor von C.LOUD („handsome“), an Robin von Mendel, Magnus Reinstadler, Franz Reinstadler und Dino Grgic vom BORG Gastein („ConnectIn(g)“, an Tanja Roschanz und Lukas Pfeifhofer von der HTL Mössingerstraße in Klagenfurt („Quadrocopter“) und an Michael Schmidl („Flat Water Bottle/Evolution of Animation“).



Showdown (siehe Hauptprogramm S. 75)

Mo 3.9.2012 /16:00-19:00 / Ars Electronica Center (Maindeck)

Nach fünf Tagen „u19 – CREATE YOUR WORLD“ wird Bilanz gezogen. Tom Pohl moderiert die Abschlussveranstaltung, bei der die wichtigsten Erfahrungen, witzigsten Erlebnisse und ungewöhnlichsten Ergebnisse in gebündelter Form präsentiert werden.

Ars Electronica Festival 2012: THE BIG PICTURE

THE BIG PICTURE ist das Thema der Ars Electronica 2012, die von 30. August bis 3. September in Linz stattfindet. Im Mittelpunkt steht die Frage nach zukunftsfähigen Weltbildern, die der fortschreitenden Globalisierung und Vernetzung unserer Welt mitsamt ihren Widersprüchen und Brüchen, genau wie ihrem zunehmenden Zusammenwachsen Rechnung tragen. Anhand inspirierender Best-Practice-Beispiele aus Kunst und Wissenschaft fordert das Festival einen neuen, offenen Blick für die Entwicklung einer tragfähigen Vision für unsere Zukunft ein und fragt, wie so ein „Big Picture“ beschaffen sein sollte und auf welche Weise es umgesetzt werden könnte.

ARS ELECTRONICA RECEIVES SUPPORT FROM / ARS ELECTRONICA WIRD UNTERSTÜTZT VON:



Stadt Linz



Land Oberösterreich



Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend



impulse | evolve



Jugend Innovativ



Media Lt. Award



voestalpine



bfi



Orange



Liwest



Mercedes-Benz



Linz AG



Sparkasse OÖ



Wirtschaftskammer OÖ



Ton + Bild



ÖBB



OÖ Nachrichten



Kronen Zeitung



Ö1



FM4



Der Standard



Red Bull Music Academy



Felbermayr



Smurfit Kappa



Casinos Austria

Sony DADC

Sony DADC



Technology Review



EU-Japan Fest
Japan Committee



Messe Linz



LIVA



NTS



Radio FRO



Trotec



Screenteam



Soundmasters



Banner Batterien



Soliday



Sampad



Vöslauer